



# GEMEINDE UNTERENGSTRINGEN

## GEMEINDERAT

Dorfstrasse 13, Postfach 21, 8103 Unterengstringen  
043 343 20 30 | gemeinderat@unterengstringen.ch

Regierungsrat des Kantons Zürich  
Neumühlequai 10  
8090 Zürich

Unterengstringen, 8. November 2022

### **Offener Brief** **Verlängerung Tempo-30 Engstringerstrasse in Schlieren**

Sehr geehrter Herr Regierungsratspräsident Stocker  
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

Der Gemeinderat ist über die durch die Sicherheits- und Baudirektion getroffene Entscheidung einer 6-monatigen Verlängerung der Verkehrsanordnung von Tempo 30 verärgert und irritiert. Dieses einseitige Vorgehen ist unverständlich.

Der Gemeinderat Unterengstringen war von Anfang an skeptisch gegenüber diesem Pilotversuch eingestellt. Zur Klärung verschiedener Fragen mit entsprechenden Auswertungen bezüglich Lärm, Verkehrsfluss, Reisezeit und Koexistenz der verschiedenen Verkehrsmittel hat der Gesamtgemeinderat jedoch letztendlich die befristete Tempo-30 Versuchsanordnung von Mai – Oktober 2022 mitgetragen.

Das Vorgehen, der Zeitplan und die getroffenen Massnahmen erfolgten stets in einem offenen und transparenten Austausch zwischen den involvierten kantonalen Ämtern und der Gemeinde selbst.

Der am 21. Oktober 2022 getroffene Entscheid die Verkehrsanordnung von Tempo 30 um sechs Monate zu verlängern, erstaunt deshalb in mehrfacher Hinsicht.

1. Die Gemeinde wurde nicht vororientiert bzw. in die kantonalen Überlegungen eingebunden, sondern vor vollendete Tatsachen gestellt.
2. Es muss vermutet werden, dass innerhalb der verschiedenen Ämter der involvierten Direktionen keine oder eine ungenügende Kommunikation stattgefunden hat. Wie ist es zu erklären, dass am 21. Oktober 2022, dem offiziellen Ende der Testphase 1, die Signalisationen entfernt und einige Tage später wieder angebracht worden sind?
3. Weshalb liegen nach einer Testphase von 5 Monaten Dauer noch keine Auswertungsdaten vor?

Der Gesamtgemeinderat erachtet eine Temporeduktion auf der Kantonsstrasse, welche als Hauptquerverbindungsachse zwischen dem linken und rechten Limmatufer dient, in verschiedener Hinsicht als nicht zielführend. Er hat dabei auch immer darauf hingewiesen, dass sich der motorisierte Individualverkehr (MIV) durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Engstringerstrasse anderswohin orientieren wird und zwar über die Klosterstrasse in die Un-

terengstringer Quartiere, vorbei an der Schul- und Kindergartenanlage «Im Büel» hin zur Zürcherstrasse. Wir haben dabei auch auf verschiedene sicherheitsrelevante Aspekte für unsere Schülerinnen und Schüler hingewiesen. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat bei der gemeindeeigenen Abteilung «Sicherheit» eine mehrwöchige Erhebung und Auswertung von Verkehrsdaten an der Chlosterstrasse in Auftrag gegeben. Diese konnten termingerecht und innerhalb des 5-monatigen Pilotversuchs erfasst und abgeschlossen werden. Diese Messungen erfolgten in den Monaten April, Juni und September 2022.

Sie zeigen ein deutliches Bild: In den Monaten Juni und September hat sich die Anzahl Fahrzeuge verdoppelt, verglichen mit den Messungen vor Beginn des Tempo 30 Versuches.

Der Gesamtgemeinderat erwartet deshalb von der zuständigen Sicherheits- und Baudirektion, dass nach der Erfassung der letzten noch fehlenden Daten, die beschlossene Tempo 30 Verlängerung umgehend eingestellt wird. Weiter setzt sich der Gemeinderat seit Jahren für eine Temporeduktion auf der Chlosterstrasse, entlang des Naherholungsgebiets an der Limmat hin zum Kloster Fahr, ein. Er hofft weiter, dass die zuständigen kantonalen Direktionen auch die Jahrhundertchance «Lebendige Limmat» in ihre Überlegungen mit einbeziehen. Der ausgeweitete Flussraum wird zur grünen Oase für die Menschen im Limmattal. Ein Abschnitt führt ebenfalls entlang der Chlosterstrasse hin zum Kloster Fahr. Mehr Natur, mehr Naherholung, mehr Schutz bedeutet, dass die richtigen verkehrstechnischen Entscheidungen getroffen werden müssen. Konkret heisst dies: «Weniger statt mehr motorisierter Individualverkehr in diesem Gebiet».

Der Gemeinderat Unterengstringen wird sich auch zukünftig für die Sicherheit der Einwohnerschaft und Kinder einsetzen.

Wir schätzen einen offenen und transparenten Dialog mit allen involvierten Stellen. Dies ist die Grundlage einer vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

**GEMEINDERAT UNTERENGSTRINGEN**

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber



Marcel Balmer



Pascal Brun